



VERFAHRENVERMERKE

Der Rat der Gemeinde RODEWALD
hat in seiner Sitzung am 15. Dez. 1983
die Abgrenzung der im Zusammenhang bebauten
Ortsteile [Innenbereich] gem. § 34 Abs. 2 Bundes-
baugesetz als Satzung beschlossen.

RODEWALD, den 15. Dez. 1983

L.S. Gemeinde Rodewald
(Bürgermeister)
(Schöling)

(Gemeindedirektor)
(Wanner)

Die vom Rat der Gemeinde RODEWALD
in seiner Sitzung vom 15. 12. 1983
gem. § 34 [2] BBauG beschlossene Abgrenzung
des Innenbereiches wird hiermit gem. § 34 [2]
BBauG nach Maßgabe der Verfügung
vom heutigen Tage genehmigt

Nienburg, den 11. 5. 1984
Landkreis Nienburg/W.
Der Oberkreisdirektor

Rechtsamt
Im Auftrage
Landkreis Nienburg (Weser)

Die Genehmigung der Innenbereichssatzung, sowie
die Stelle, bei der sie während der Dienststunden
eingesehen werden kann, sind am 30. 05. 1984
im Amtsblatt für den Reg.-Bezirk Hannover
ortsüblich bekannt gemacht worden

RODEWALD, den 04.06.1984

L.S.

(Gemeindedirektor)
(Wanner)

GEZEICHNET : STAGGE

LANDKREIS NIENBURG/WESE

DER OBERKREISDIREKTOR

PLANUNGSAMT

Gemeinde



RODEWALD

INNENBEREICHSSATZUNG II

BEREICH: AN DER SCHULE

BEREICH DER IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILE
(INNENBEREICH) gem. § 34 (2) BBauG

HINWEISE

BEREICH DER IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILE
INNENBEREICH gem. § 34(2) BBauG GEHEMIGTER BEREICH -
GEBIETE MIT RECHTSKRAFTIGEN BEBAUUNGSPLAN

35,40 MASSANGABEN IN METERN ZUR BESTIMMUNG DER ABGRENZUNG

AUSGARTEET, NIENBURG, DEN 15.11.1983
LANDKREIS NIENBURG / W
DER OBERKREISDIREKTOR
IM AUFRAGE

PLANVERFASSER: LANDKREIS NIENBURG / W
DER OBERKREISDIREKTOR
PLANUNGSAMT

AUFGESTELLT RUHNER
GEÄNDERT:

GEZEICHNET : STAGGE

AZ. 61-2610-11/06-1-3

Rodewald
Innenbereichssatzung III